Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

d vmbesazze od durch ir
vemtschaft so sol man die
sache genelugen vn hanzen
swern daz si tewerlen nach
rechter sogtan lehen als ir ser-
swar si pande bewerlet vn ge-
leich auf die heiligen behal
tent. daz sol man geleich
teilen od mit wazz vrteil si
beschaidet. 6 ütes vrteil muz
ab nihte tun vmbe dhem sa
che wan d man die warheit
mit den leuten nihte erzeugen
mag. O b d hre vn d man
em gwere msaget an de güte
vn daz prete, ze gezeugen
des manes gezeug gat wz.
wan er dem hren des gütes
nihte entsaget also hat er daz
wn ane zelehen.
O b d hre den man schuldiger
daz er sein güt vierter habe
an sal vmuge: da mag er sein
vnschulde vur tun. d man d
hre enmuge dane gezeugen
daz im nach d iarzal wz sei
ne manne daz güt vrteilet
si od anspruch an de güte.
mit sechs manne muz d hre
seine mane abezeugen sein
güt 6 ert d hre daz er
seine manne an alle anspruche
vrteilet habe mde güte vn
saget d man daz er gesumet
habe seines gütes od auz ge
zogen sein güt mit sein rechte
iarzal vn pevtet daz zu ge
zeugen nach sein manne rehte
mag d man des. wil chomen er
vrteilet des hren gezeuge.
O b d hre seine mane güt v
teilet durch eines andn man
nes schlage. den schlag sol d
hre weisen in die gew des gü
tes dev. e ienes waz dem daz
güt vrteilet ist. doch hat ien
sein iarzal auz zezichen sein
güt Z evher er daz ab auz-
d hre sol in gedingen mit vr-
teile wz seine in ganne. vnd
sol teidinch dem schlag chunden
nerzehen nacht wz chomet
ien fur vn d schlag nihte in an
teilet in ledich er enneme in
schafte not die man bewerse.
wurt si bewerlet so vleuset er
da mit nihte. I wn d iarzal
daz man sein güt auz ziehen
sol. stirbet er. er erbet daz
auf seine sun. vn volget an
enne andn hren da unte
O b sein hre stirbet. od ob er
daz auf gert od vschauffet